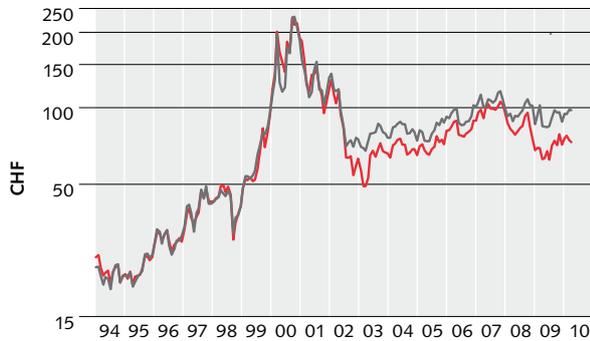


BBBIOTECH

Quartalsbericht per
31. März 2010

Der Performance verpflichtet

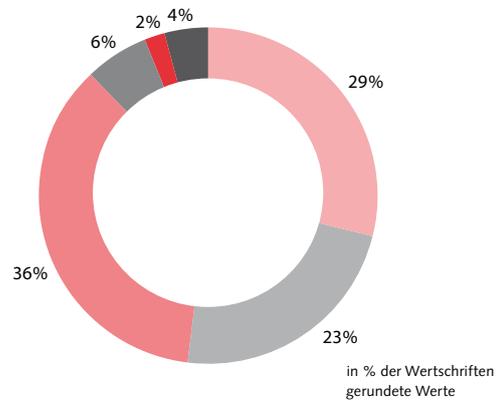
KURSENTWICKLUNG SEIT GRÜNDUNG



■ BB BIOTECH ■ BB BIOTECH Innerer Wert

Quelle: Datastream, 31.03.2010

PORTFOLIO NACH SEKTOREN PER 31.03.2010



- Onkologie
- Kardiovaskuläre Krankheiten
- Infektionskrankheiten
- Stoffwechselkrankheiten
- Autoimmunkrankheiten
- Varia

PERFORMANCE (dividendenadjustiert)

Per 31.03.2010	YTD	3Y	5Y	15.11.1993
Schweiz	-4.1%	-21.4%	+27%	+261%
Deutschland	+1.9%	-10.0%	+39%	N.A.
Italien	+2.9%	-9.1%	+40%	N.A.

MEHRJAHRESVERGLEICH BB BIOTECH

	12 Monate	2009	2008	2007	2006
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 271.2	1 396.9	1 392.2	1 924.9	2 241.8
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 471.5	1 516.2	1 504.8	1 767.2	2 252.9
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	18.2	18.2	20.3	22.5	23.9
Handelsvolumen (in CHF Mio. p.a.)	926.3	797.0	1 640.4	3 326.8	1 972.2
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	170.0	36.6	45.4	(265.4)	297.4
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	69.75	76.65	68.75	85.55	93.80
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	49.10	50.78	45.88	51.35	57.73
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	49.15	50.30	44.19	51.71	57.64
Kursperformance (inkl. Dividende)	17.8%	14.9%	(18.7%)	(6.8%)	19.1%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	78.00/61.80	78.00/56.65	94.00/59.80	107.00/83.85	93.80/71.20
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	52.20/40.80	51.90/38.40	58.80/38.06	64.19/50.31	58.00/45.71
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(21.5%)	(22.8%)	(14.2%)	(7.5%)	(10.3%)
Dividende in CHF	N.A.	3.70	1.80	0.90	2.00
Investitionsgrad (Quartalswerte)	97.8%	96.9%	110.3%	116.0%	110.8%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	0.70%	0.75%	0.83%	1.61%	0.71%
– davon erfolgsabhängige Entschädigung	0.00%	0.00%	0.00%	0.85%	0.00%

Aktionärsbrief	2–3
Investmentstrategie	4
Portfolio	5
Konsolidierter Quartalsabschluss	6–9
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss	10–13
Bericht der Revisionsstelle	14
Corporate Governance	15
Aktionärsinformationen	16



David Baltimore, Clive Meanwell, Thomas Szucs

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Verabschiedung der amerikanischen Gesundheitsreform hat dem Biotech-Sektor gegen Ende des Quartals deutlichen Auftrieb an den Märkten gegeben. Von der gestiegenen Nachfrage seitens der Anleger vermochten die europäischen Biotech-Aktien allerdings nicht zu profitieren, was sich in einer unterdurchschnittlichen Kursperformance bemerkbar machte. Zu diesem Kreis von Unternehmen zählt auch die BB BIOTECH AG, deren Aktienkurs trotz positiver Grundstimmung und erfreulichem Nachrichtenfluss vieler Portfolio-Unternehmen im 1. Quartal 2010 um 4.1% tiefer schloss (in CHF, einschliesslich Dividende). Der Innere Wert (NAV) der Aktie von BB BIOTECH legte um 3.2% (in CHF, einschliesslich Dividende) zu. Während sich Celgene und Novo Nordisk stark entwickelten, konnten mit Actelion und Vertex Pharmaceuticals zwei unserer Kernbeteiligungen nicht mit dem breiten Biotech-Index mithalten.

Celgene überzeugte durch eine Wertsteigerung von 11.3% (in USD). Die Aktie profitierte davon, dass Revlimid für die kommenden Jahre grösseres Wachstumspotenzial zugetraut wird. Das erwartete überdurchschnittliche Ertrags- und Gewinnwachstum basiert auf der Annahme, dass mit einer umfassenden Indikationserweiterung noch mehr Patienten Zugang zu Revlimid erhalten werden. So wird davon ausgegangen, dass das Medikament sowohl zur Erstbehandlung als auch als Erhaltungstherapie bei multiplem Myelom zugelassen wird. Gilead (+5.1%, in USD) meldete positive klinische Phase-II-Daten für ihre Quad-Pille, eine neuartige Eintabletten-Therapie für HIV-Patienten aus vier firmeneigenen Wirkstoffen. Anlegersorgen um den Viread-Patentablauf im Jahre 2017 konnten allerdings nicht ausgeräumt werden. Gileads Aktienkurs legte daher im 1. Quartal 2010 nur geringfügig zu. Actelion litt unter den negativen Studienergebnissen zu Tracleer zur Behandlung von idiopathischer pulmonaler Fibrose (IPF). Aufgrund des immensen wirtschaftlichen Potenzials, welches Tracleer bei der IPF-Behandlung zugetraut wurde, sind Actelions kurzfristige Wachstumsaussichten deutlich gesunken. Trotz bereits sehr tiefer Bewertung des Unternehmens vor Ankündigung verlor die Aktie in der Folge 13.1%. BB BIOTECH hat ihre umfangreiche Actelion-Beteiligung vor besagter Mitteilung reduziert und einen Teil der Position während des Quartals zu einem deutlich tieferen Kurs wieder ausgebaut. Vertex (-4.6%, in USD), eine weitere Kernbeteiligung BB BIOTECHs, wird im laufenden Jahr Daten mehrerer wichtiger Zulassungsstudien vorlegen. Die für den Grossteil betroffener Hepatitis-C-Patienten (HCV) gängige Standardtherapie wird Erwartungen zufolge demnächst durch den von Vertex entwickelten HCV-Proteasehemmer Telaprevir ergänzt. Nach seiner Lancierung im Jahr 2011 dürfte das Medikament der Goldstandard bei der HCV-Behandlung werden und das Unternehmen damit zu einem gewichtigen Anbieter im bedeutenden HCV-Markt avancieren. Novo Nordisk (+28.8%, in DKK) hat durch die Zulassung von Victoza in den USA und Japan einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Die Markteinführung ist äusserst vielversprechend angelaufen und unterstreicht das Blockbuster-Potenzial des Medikaments. Die Diabetes-Pipeline des Unternehmens dürfte 2010 mit neuen Studienergebnissen zu seinem neuartigen langwirksamen Insulin sowie seinem neuartigen Mischinsulin-Analogen aufwarten.

Zu den Top-Performern bei den mittleren und kleinen Beteiligungen im Portfolio gehörten Incyte (+52.9%, in USD) und Micromet (+21.3%, in USD). Incyte, die in den kommenden Monaten für ihren Hauptproduktkandidaten Jak-1/2 zur Behandlung von Myelofibrose Phase-III-Daten vorlegen dürfte, macht dank des kräftigen Kurssprungs nun 3% des NAV aus. BB BIOTECH hat sich an den Kapitalerhöhungen von Micromet sowie Zymogenetics beteiligt. Beide Unternehmen haben sich in den letzten Monaten beachtliche Gelder für Investitionen in ihre aussichtsreiche Produktpipeline gesichert. Im Portfolio sind sie mit je 2.9% des NAV gewichtet.

Das Management Team hat das Portfolio im 1. Quartal um drei zusätzliche vielversprechende Unternehmen erweitert sowie zwei Beteiligungen abgestossen:

- Bavarian Nordic ist ein dänisches Biotechnologie-Unternehmen mit einem Zweitgeneration-Pockenimpfstoff im Bereich biologischer Waffen und einem therapeutischen Impfstoff für Prostata-Krebs.

- Intercell ist ein österreichischer Impfstoffhersteller mit Zulassung für die kommerzielle Produktion eines Impfstoffs gegen die Japanische Enzephalitis. Das Unternehmen hat eine zukunftssträchtige Patch-Delivery-Technologie erworben, der eine Schlüsselfunktion für viele verheissungsvolle, in der klinischen Entwicklung befindliche Präventivimpfstoffe zukommt.
- Immunogen wartet mit erfolversprechenden Daten ihres Programms zur Behandlung von fortgeschrittenem Brustkrebs auf, das sie gemeinsam mit Roche vorantreibt. Immunogens Technologie, Toxine an bekannte zielgerichtete Therapien zu binden, sollte die Wirksamkeit derzeitiger Therapien steigern und deren Nebenwirkungen verringern.
- Die Beteiligungen an Epigenomics und Clinuvel haben wir im 1. Quartal 2010 verkauft.

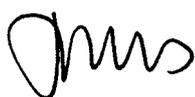
Am 29. März 2010 haben die Aktionäre von BB BIOTECH der Auszahlung der vorgeschlagenen Dividende von CHF 3.70 zugestimmt. Das entspricht einer Rendite von 5.1% auf Basis des Schlusskurses der Aktie am Tag der Generalversammlung, dem 29. März 2010. Das laufende sechste Aktienrückkaufprogramm wurde fortgeführt. Bis Ende 1. Quartal 2010 hat das Unternehmen 3.9% des eigenen Aktienbestands zurückgekauft. Das Rückkaufprogramm erlaubt die Reduzierung der Anzahl ausstehender Aktien um bis zu 10%.

Im Rahmen der US-Gesundheitsreform erhalten 32 Mio. Amerikaner neu Zugang zum Gesundheitssystem, direkte staatliche Preiskontrollen bleiben aus und gleichzeitig erhalten Biopharmazeutika eine Exklusivität über 12 Jahre. Dies sind klar positive Umstände für Medikamentenhersteller. Im Gegenzug verpflichtet sich die Industrie, rund USD 80 Mrd. über 10 Jahre beizusteuern sowie die Preisnachlässe an das staatliche Medicare-Programm zu erhöhen. Nach Einschätzung der Industrie werden sich die Auswirkungen der Reform auf den US-Umsatz in einer Spanne von -2% bis +1% bewegen.

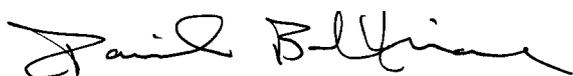
Wir bleiben zuversichtlich, dass sich der Gesamtmarktwert neuer, wirksamer Medikamente durch die ausstehenden fundamentalen Reformen des Gesundheitssystems in den wichtigen entwickelten Ländern nicht verringert und für innovative Produkte auch in Zukunft ein angemessener Preis erzielt wird. BB BIOTECH ist als Beteiligungsgesellschaft hervorragend positioniert, um in Zukunft von den beachtlichen Chancen ihrer Portfoliounternehmen zu profitieren.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Der Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG



Prof. Dr. med. Thomas Szucs, Präsident



Prof. Dr. David Baltimore



Dr. Clive Meanwell

BB BIOTECH hat das Ziel, mit langfristigem Investmenthorizont eine durchschnittliche Rendite von 15% pro Jahr zu erwirtschaften und damit eine deutlich bessere Performance als die relevanten Indizes zu erzielen.

BB BIOTECH beteiligt sich weltweit an Firmen im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel und Diagnostika, basierend auf moderner Biotechnologie, wobei mindestens 90% des Beteiligungswerts börsennotierte Gesellschaften betreffen.

Es ist der Anspruch, das Geschäft unserer Beteiligungen im Detail zu verstehen, d.h. neben den rein finanziellen Kenngrössen auch das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Innovationspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen zu kennen, um nur einige wichtige Aspekte zu nennen.

Das Zielportfolio von BB BIOTECH besteht in der Regel aus 20 bis 30 Beteiligungen, von denen maximal fünf Beteiligungen einen Anteil von jeweils über 10% am Eigenkapital aufweisen sollten und die grösste Beteiligung 25% nicht überschreiten sollte. Es wird dabei bewusst keine Portfoliostruktur von statistischer Relevanz gewählt, da Wert auf die Tiefe des Sektor- und Firmenverständnisses gelegt und der persönliche Zugang zum Management der Beteiligungsfirmen gesucht wird.

Im Prozess der Selektion der Beteiligungen stützt sich BB BIOTECH auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe, unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren. Dabei wird ein detailliertes Finanzmodell jeder Beteiligung erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und hervorragendem Management.

Vor einer positiven Investmententscheidung wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio von BB BIOTECH wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Beteiligungen gepflegt und ausgebaut.

Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB BIOTECH die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Wertschriftenpositionen per 31. März 2010

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2009	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Actelion	6 900 000	(600 000)	CHF	47.97	331.0	22.0%	22.5%	5.5%
Celgene	4 364 439	–	USD	61.96	284.9	18.9%	19.4%	0.9%
Gilead	5 614 768	–	USD	45.47	269.0	17.9%	18.3%	0.6%
Vertex Pharmaceuticals	4 809 108	–	USD	40.87	207.1	13.8%	14.1%	2.4%
Novo Nordisk	870 506	(50 000)	DKK	427.70	71.2	4.7%	4.8%	0.2%
Incyte	2 978 300	291 434	USD	13.93	43.7	2.9%	3.0%	2.5%
Micromet	5 021 986	2 038 261	USD	8.08	42.8	2.8%	2.9%	7.3%
Zymogenetics	7 000 000	1 000 000	USD	5.73	42.3	2.8%	2.9%	8.2%
Amgen	500 000	–	USD	59.84	31.5	2.1%	2.1%	0.1%
Genzyme	506 600	100 000	USD	51.83	27.7	1.8%	1.9%	0.2%
Roche Holding GS	150 000	–	CHF	171.00	25.7	1.7%	1.7%	<0.1%
Arena Pharmaceuticals	5 431 980	–	USD	3.12	17.9	1.2%	1.2%	5.4%
Basilea Pharmaceutica	200 000	–	CHF	81.75	16.4	1.1%	1.1%	2.1%
Affymetrix	2 000 000	–	USD	7.34	15.5	1.0%	1.1%	2.8%
Optimer Pharmaceuticals	1 008 549	125 000	USD	12.28	13.0	0.9%	0.9%	2.6%
Bavarian Nordic	290 004	290 004	DKK	228.00	12.6	0.8%	0.9%	2.4%
Elan	1 500 000	–	USD	7.58	12.0	0.8%	0.8%	0.3%
Biogen Idec	163 200	(86 800)	USD	57.39	9.9	0.7%	0.7%	0.1%
NicOx	1 000 000	–	EUR	6.25	8.9	0.6%	0.6%	1.4%
Immunogen	500 000	500 000	USD	8.09	4.3	0.3%	0.3%	0.9%
Intercell	106 415	106 415	EUR	21.51	3.3	0.2%	0.2%	0.2%
Cosmo Pharmaceuticals ¹⁾	102 525	102 525	CHF	20.60	2.1	0.1%	0.1%	0.7%
Keryx Biopharmaceuticals	627 911	(73 900)	USD	2.74	1.8	0.1%	0.1%	1.1%
Probiodrug ²⁾	1 858 736	–	EUR	2.69	7.1	0.5%	0.5%	
3% Convertible Bond Deutsche Bank London –18.05.2012 ³⁾	3 525 730	–	CHF	71.56	2.5	0.2%	0.2%	
Total					1 504.1	100.0%	102.2%	
Derivative Instrumente								
SWAP-Agreement auf eigene Aktien	1	–	CHF		0.4	<0.1%	<0.1%	
Cosmo Pharmaceuticals Put-Optionen (long) ¹⁾	102 525	102 525	CHF	2.50	0.3	<0.1%	<0.1%	
Biogen Idec Call-Optionen (short)	(100 000)	(100 000)	USD	2.53	(0.3)	<(0.1%)	<(0.1%)	
Total Wertschriften					1 504.3	100.0%	102.2%	
Flüssige Mittel (netto)					22.8		1.5%	
Übrige Aktiven					11.7		0.8%	
Diverse Verpflichtungen					(67.4)		(4.6%)	
Total					1 471.4		100.0%	
BB BIOTECH Namenaktien ⁴⁾	2 169 442	358 283			151.5			11.9%
Total					1 622.9			

- 1) Aus Umtausch Aktien BioXell infolge Annahme der Übernahmeofferte von Cosmo Pharmaceuticals
- 2) Nicht börsennotierte Gesellschaft
- 3) Wandelbar in Namenaktien BB BIOTECH AG
- 4) Entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie.

Wechselkurse per 31.03.2010:
 USD / CHF: 1.05365
 EUR / CHF: 1.42405
 AUD / CHF: 0.96615
 DKK / CHF: 19.12550

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

Aktiven	Anmerkungen	31.03.2010	31.12.2009	Passiven	Anmerkungen	31.03.2010	31.12.2009
Umlaufvermögen				Kurzfristiges Fremdkapital			
Flüssige Mittel		22 817	44 436	Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		6 505	2 612
Forderungen gegenüber Brokern		–	67	Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	267	400
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	1 504 609	1 463 382	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		60 047	816
Übrige Aktiven		5 482	5 444	Steuerabgrenzungen		804	798
		1 532 908	1 513 329			67 623	4 626
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Übrige Aktiven		6 168	7 518	Aktienkapital	5	18 225	18 225
		6 168	7 518	Eigene Aktien	5	(161 661)	(137 254)
				Kapitalreserven	5	448 418	450 805
				Bilanzgewinn		1 166 471	1 184 445
						1 471 453	1 516 221
Total Aktiven		1 539 076	1 520 847	Total Passiven		1 539 076	1 520 847
Innerer Wert pro Aktie in CHF		91.65	92.35				

Der Anhang auf den Seiten 10 bis 13 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Quartalsabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Quartalsabschluss wurde am 16. April 2010 vom Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG genehmigt.

**Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung für die
am 31. März abgeschlossene Periode**

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009*
Betriebsertrag			
Nettogewinn aus Wertschriften	4	43 392	–
Zinsertrag		36	22
Dividendertrag		1 488	859
Fremdwährungsgewinne netto		138	1 773
Übriger Betriebsertrag		–	1
		45 054	2 655
Betriebsaufwand			
Nettoverlust aus Wertschriften	4	–	90 175
Finanzaufwand		1 342	1 543
Verwaltungsaufwand	6	1 386	1 380
Übriger Betriebsaufwand		872	1 507
		3 600	94 605
Betriebsergebnis vor Steuern	7	41 454	(91 950)
Steueraufwand		(5)	(15)
Periodengewinn/(-verlust)		41 449	(91 965)
Gesamtgewinn/(-verlust) für die Periode		41 449	(91 965)
Gewinn/(Verlust) und verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie in CHF		2.56	(5.58)
Durchschnittlich ausstehende Aktien		16 165 369	16 467 659

* nicht testiert

Der Anhang auf den Seiten 10 bis 13 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Quartalsabschlusses.

**Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für
die am 31. März abgeschlossene Periode**

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2009	20 250	(335 995)	643 070	1 177 484	1 504 809
Dividende	–	–	–	(29 656)	(29 656)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	25 184	(14 624)	–	10 560
Gesamtverlust für die Periode	–	–	–	(91 965)	(91 965)
Bestand am 31. März 2009*	20 250	(310 811)	628 446	1 055 863	1 393 748
Bestand am 1. Januar 2010	18 225	(137 254)	450 805	1 184 445	1 516 221
Dividende	–	–	–	(59 423)	(59 423)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(24 407)	(2 387)	–	(26 794)
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	41 449	41 449
Bestand am 31. März 2010	18 225	(161 661)	448 418	1 166 471	1 471 453

* nicht testiert

Der Anhang auf den Seiten 10 bis 13 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Quartalsabschlusses.

**Konsolidierte Mittelflussrechnung für
die am 31. März abgeschlossene Periode**

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009*
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	68 057	197 309
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(61 796)	(69 479)
Dividenden		1 488	859
Zinseinnahmen		9	14
Zinsausgaben		–	(88)
Zahlungen für Dienstleistungen		(2 453)	(4 056)
Steuerzahlungen		–	–
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		5 305	124 559
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlung		–	(19 283)
Zinszahlung Wandelanleihe BB BIOTECH		–	(6 738)
Verkäufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien		16 987	29 318
Käufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien		(44 049)	(24 129)
Rückzahlung Wandelanleihe BB BIOTECH		–	(100 000)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(27 062)	(120 832)
Fremdwährungsdifferenz		138	1 773
(Abnahme)/Zunahme flüssige Mittel netto		(21 619)	5 500
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres		44 436	12 454
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		22 817	17 954
Flüssige Mittel		22 817	17 954
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		22 817	17 954

* nicht testiert

Der Anhang auf den Seiten 10 bis 13 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Quartalsabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB BIOTECH AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
BIOTECH FOCUS N.V., Curaçao	11	100
BIOTECH INVEST N.V., Curaçao	11	100
BIOTECH TARGET N.V., Curaçao	11	100
BIOTECH GROWTH N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2010 gültigen neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 1 (amended, effective January 1, 2010) – First-time adoption of IFRS
- IFRS 2 (amended, effective January 1, 2010) – Share-based payments
- IFRS 3 (revised, effective July 1, 2009) – Business combinations and IAS 27 (revised) – Consolidated and separate financial statements
- IAS 39 (amended, effective July 1, 2009) – Financial instruments, «Eligible hedged items»
- IFRIC 17 (effective July 1, 2009) – Distributions of non-cash to owners
- IFRIC 18 (effective July 1, 2009) – Transfers of assets from customers

Die Anwendung der erwähnten neuen oder angepassten Standards und Interpretationen hat keine Effekte und Änderungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst ab dem 1. Januar 2011 anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 9 (effective January 1, 2013) – *Financial instruments*
- IAS 24 (amended, effective January 1, 2011) – *Related party transactions*
- IAS 32 (amended, effective February 1, 2010) – *Financial instruments: Presentation*
- IFRIC 14 (amended, effective January 1, 2011) – *Prepayments of a minimum funding requirement*
- IFRIC 19 (effective July 1, 2010) – *Extinguishing financial liabilities with equity instruments*

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen Standards, die überarbeiteten Standards und die Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

4. Wertschriften

Die Zusammensetzung der Wertschriften kann der Tabelle «Wertschriftenpositionen per 31. März 2010» auf Seite 5 entnommen werden.

Wertveränderung pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2010 bis 31. März 2010

(inkl. Wertschriften short, in CHF 1 000)

	Börsennotierte Aktien	Obligationen	Derivative Instrumente	Nicht börsennotierte Aktien	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2010 zu Marktwerten	1 451 976	2 658	934	7 415	1 462 982
Käufe	65 299	–	658	–	65 957
Verkäufe	(67 555)	–	(435)	–	(67 990)
Realisierte Gewinne	1 428	–	400	–	1 827
Realisierte Verluste	(1 967)	–	(167)	–	(2 135)
Unrealisierte Gewinne	105 377	–	60	–	105 437
Unrealisierte Verluste	(60 204)	(134)	(1 104)	(295)	(61 737)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	44 633	(134)	(812)	(295)	43 392
Endbestand per 31.03.2010 zu Marktwerten	1 494 353	2 523	346	7 121	1 504 342

5. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 18.23 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2009: 18.23 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2009: CHF 1).

Vom 1. Januar 2010 bis zum 31. März 2010 wurden 590 583 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 74.13 gekauft und 232 300 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 73.13 verkauft.

Per 31. März 2010 bestehen ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 9.1 Mio. (31. Dezember 2009: CHF 9.1 Mio.) und ein bedingtes Aktienkapital von CHF 9.1 Mio. (31. Dezember 2009: CHF 9.1 Mio.). Das bedingte Kapital besteht aus einer Tranche von CHF 4.55 Mio. zwecks Ausübung von Optionsrechten und einer Tranche von CHF 4.55 Mio. zwecks Ausübung von Wandel- und Optionsrechten, die in Verbindung mit Anleiensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft eingeräumt wurden oder werden.

6. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009*
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	1 254	1 246
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	125	125
– Arbeitgeberbeitrag AHV / ALV	7	9
	1 386	1 380

* nicht testiert

Das Entschädigungsmodell der BB BIOTECH AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig und besteht aus einer grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung. Der Verwaltungsrat erhält eine Vergütung in der Höhe von 10% der Entschädigung der Vermögensverwaltung.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (30. Juni 2010) auf folgender Basis:

- 70.1% der Aktien: CHF 111.50
- 14.4% der Aktien: CHF 114.07
- 3.6% der Aktien: CHF 118.34
- 6.1% der Aktien: CHF 262.06
- 5.8% der Aktien: CHF 270.02

Am 29. März 2010 hat die Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von CHF 3.70 pro Namenaktie beschlossen, die Auszahlung erfolgt am 7. April 2010. In der Folge wurden die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung per 31. März 2010 ebenfalls um CHF 3.70 nach unten angepasst.

7. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnis vor Steuern sieht wie folgt aus:

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–31.03.2010	01.01.–31.03.2009*
USA	69 975	(19 856)
Dänemark	18 990	52
Irland	1 854	1 721
Frankreich	255	1 666
Italien	19	(699)
Australien	(37)	11
Österreich	(73)	–
Grossbritannien	(1 477)	127
Curaçao	(1 564)	(1 647)
Deutschland	(2 300)	(1 737)
Schweiz	(44 188)	(71 588)
	41 454	(91 950)

* nicht testiert

8. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung von verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2009: CHF 350 Mio.). Am 31. März 2010 hat die Gruppe keine Kredite beansprucht (31. Dezember 2009: keine).

9. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 31. März 2010 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2009: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Die Geschäftsleitung bestätigt, dass per 31. März 2010 keine Verfahren bestehen, die eine Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2009: keine).

10. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat sind per 31. März 2010 keine Aktionäre bekannt, die mehr als 3% des Aktienkapitals halten.

11. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2010 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

**Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB BIOTECH AG
Schaffhausen**

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 6 bis 13) der BB Biotech AG für die am 31. März 2010 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» und dem Artikel 18 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» und dem Artikel 18 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Romer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Adrian Keller
Revisionsexperte

Zürich, 16. April 2010

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrats

- Prof. Dr. med. Thomas Szucs (2003), Präsident (2004), Schweiz, 1 650 Aktien (dito per 31. Dezember 2009).
- Prof. Dr. David Baltimore (1993), Vizepräsident (2004), USA, keine Aktien (dito per 31. Dezember 2009).
- Dr. Clive Meanwell (2004), USA, keine Aktien (dito per 31. Dezember 2009).

Vermögensverwaltung

Die Bellevue Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB BIOTECH verantwortlich.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Ein ausführlicher Corporate-Governance-Bericht befindet sich im Jahresbericht 2009.

Unternehmensprofil

BB BIOTECH beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB BIOTECH auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2010

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	18.23 Mio. nominal, 18 225 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Genehmigtes Kapital:	CHF 9.1 Mio.
Bedingtes Kapital:	CHF 9.1 Mio.
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 96.1% Free Float (3.9% eigene Aktien gehalten über die zweite Handelslinie)
Valorenummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Unternehmenskalender 2010

Quartalsbericht per 31. März 2010:

29. April 2010, 7.30 Uhr MEZ

Halbjahresbericht per 30. Juni 2010:

29. Juli 2010, 7.30 Uhr MEZ

Quartalsbericht per 30. September 2010:

28. Oktober 2010, 7.30 Uhr MEZ

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB BIOTECH informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen. Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt. Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Bloomberg: BION SW Equity NAV, BABB	in EUR	– Bloomberg: BBZA GY Equity NAV, BABB
		– Datastream: S:BINA		– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO		– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)	in EUR (STAR)	– Reuters: BB.MI

Investor Relations



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch



Nafida Bendali
Telefon +41 44 267 72 26
E-Mail nbe@bellevue.ch

BB BIOTECH AG

Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch